

GEMEINDEVERSAMMLUNG

VOM 3. DEZEMBER 2020

Beginn: 20.00 Uhr in der geschützten Werkstatt

Anwesend: gemäss Präsenzliste: Stimmberechtigte

Vorsitz: Pascal Pörner, Gemeindeammann

Sekretärin: Natascha Sedonati

BEGRÜSSUNG

Pascal Pörner begrüsst die Versammlungsteilnehmer und die Pressevertretung.

TONBAND ALS HILFSMITTEL

Der Vorsitzende macht die Versammlungsteilnehmer darauf aufmerksam, dass die Verhandlungen auf Tonband aufgenommen werden.

ERÖFFNUNG

Pascal Pörner teilt mit, dass die Versammlung gesetzeskonform einberufen worden ist, nämlich durch die Publikation im Amtsblatt Nr. 47 vom 20. November 2020, auf der Webseite, am öffentlichen Pfeiler und durch Zustellung der persönlichen Einladungen an alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in deren Haushaltungen.

Gegen die Einberufung der Versammlung und die Art und Weise derselben werden keine Einwände erhoben. Die Versammlung wird als eröffnet erklärt.

Pascal Pörner erläutert noch einige Corona Regeln:

Die Masken können trotz Einhaltung des Abstandes von 1.5m nicht abgenommen werden.

Zur Durchführung dieser Gemeindeversammlung musste ein Schutzkonzept erstellt und durch das Oberamt genehmigt werden. Dieses Schutzkonzept ist seit dem 30. November 2020 auf der Homepage aufgeschaltet.

STIMMENZÄHLER

Der Vorsitzende schlägt folgende Stimmenzähler vor:

Thomas Specht	hintere Reihe
Markus Schmid	vordere Reihe inkl. Gemeinderat

Die Versammlung ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

Es sind 28 berechnigte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anwesend.

TRAKTANDENLISTE

Pascal Pörner stellt die Traktandenliste zur Diskussion.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Oktober 2020
2. Orientierung über die Finanzplanung 2021-2026
3. Kreditbegehren – Sanierung Gässli
4. Kreditbegehren – Neue Ringleitung Gässli - Marcoup
5. Kreditbegehren – Groberschliessung sowie Trink- und Löschwasserleitung Birkenhof
6. Voranschlag 2021
 - 6.1. Laufender Voranschlag
 - 6.2. Investitionsvoranschlag
 - 6.3. Bericht der Finanzkommission
7. Verschiedenes

Gegen die Reihenfolge der Traktanden werden keine Einwände angebracht.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Oktober 2020

Pascal Pörner weist darauf hin, dass das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Oktober 2020 auf der Webseite publiziert war und während zehn Tagen vor der Versammlung zur Einsichtnahme aufgelegt hat. Auf Verlangen wurde dieses auch zugestellt.

Der Rat hat anlässlich seiner Sitzung vom 2. November 2020 das Protokoll zur Kenntnis genommen. Er beantragt der Versammlung, dasselbe zu genehmigen. Der Vorsitzende stellt das Protokoll zur Diskussion.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung

Das Protokoll vom 8. Oktober 2020 wird einstimmig genehmigt.

2. ORIENTIERUNG ÜBER DIE FINANZPLANUNG 2021-2026

Investitionsplan 2021 bis 2026											
Rubrik	Geschäft	Genehmigter Kredit	Kumuliert bis 31.12.2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
1 - Öffentliche Sicherheit	Feuerwehrraum Fr. 15. Mio / 7%	730'000	818'069	-123'338							694'731
	Dw. Ersatzbeschaffungen (Fahrzeuge)					18'378	9053	0	9359	0	36'780
2 - Bildung	Primar - Anschaffungen Mobiliar & Informatik	29'000	-	0	29'000						29'000
	OSRM - Anschaffung Informatik	21'500	-	0	21'500						21'500
3 - Kultur, Sport & Freizeit	Sanierung Seepromenade	405'000	-	0	200'000	150'000	55'000				405'000
	Anpassungen Fussgängerbrücken	90'000	-	0	0	0	45'000	45'000			90'000
4 - Gesundheit	Gesundheitsnetz See, jährliche Investitionen von Fr. 3 Mio. bis 2035	500'000	192'093	93'802	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	885'895
5 - Verkehr	Trottoir Fabrikstrasse längs Marcoup	-	-	-							100'000
	Deckbelag Hauptstrasse Dorfmatte bis Bahnübergang Champ Racie	-	-	-					400'000		400'000
	Sanierung Gasseil	-	-	-	313'000	42'000					355'000
	Groberschliessung Trink- und Löschwasserleitung Promenadenweg, Strandweg, im Ocheen und Fabrikstrasse	480'000	-	0	150'000	180'000	150'000				480'000
	Groberschliessung Ocheen inkl. Trennsystem Strandweg	750'000	-	0	500'000	250'000					750'000
	Groberschliessung Trink- und Löschwasserleitung Birkenhof	-	-	-	120'000						120'000
	Neue Ringleitung Gasseil - Marcoup	-	-	-	110'000	110'000					220'000
7 - Umweltschutz und Raumordnung	Meteorwasserleitung Dorfmatte II - Pavillon - Dorfmatte	385'000	-	19'551	365'449						385'000
	GEP-Nachführung	175'000	-	103'916	71'084						175'000
	Sanierung nach GEP (Leitungsnetz) Annahme		-			300'000	300'000	300'000	300'000	300'000	1'500'000
	ARA Murtien; Investitionskosten Gebundene Ausgabe (Verband)		-	12'560	35'757						48'317
	Nachtragskredit Ortsplanung v. 11.05.2017 Total Kreditantrag für OP seit 2008 Fr. 200'000.00	200'000	204'094	0							204'094
9 - Finanzen und Steuern	Camping Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten - Bootslager	60'000	-	48'045	0						48'045
	Areal Schulhaus; Um- und Neubau		-						900'000	800'000	1'700'000
Total		3'066'500.00		154'535	2'015'790	1'150'378	659'053	545'000	1'709'359	1'200'000	8'648'373

Markus Hug erläutert kurz die wichtigsten Posten.

3. KREDITBEGEHREN – SANIERUNG GÄSSLI

Präsentation: GR: Pascal Pörner

Botschaftstext:

Das Gässli steht schon lange auf dem Sanierungsplan der Gemeinde Muntelier. Der immer wieder geflickte Belag ist in einem sehr schlechten Zustand. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, wo solche Flickarbeiten nicht mehr möglich sind und eine Sanierung dringend in Betracht gezogen werden muss.

Es ist vorgesehen, die Trink- und Löschwasserleitung sowie der Strassenbelag komplett zu sanieren. Die bestehende Mischwasserleitung wird teilsaniert. Die bestehenden Hydranten werden ersetzt.

Die Mischwasserleitung ist vor allem im unteren Strassenbereich in einem schlechten Zustand. Im Inlineverfahren wird diese saniert. Die restlichen Schäden können mit Muffensanierungen behoben werden.

Die Auslastung der Leitung im IST-Zustand ist etwa 50%. Die bisher unbebaute Parzelle GB Art. Nr. 104 oberhalb des Marcoups ist in die andere Richtung geneigt und wird ihr Meteorwasser direkt in den Bach entwässern können.

Im alten GEP war eine Trennung des Gässli nicht vorgesehen. In Anbetracht dieser Sachlage und der Tatsache, dass lediglich 5 Parzellen betroffen sind, ist die Einführung des Trennsystems im Gässli nicht zwingend.

Kostenschätzung

Sanierung Gässli

Die Kosten für den Strassenbau, der Installationen samt Grab- und Wiederinstandstellungsarbeiten betragen:

Strassenbau	Fr.	113'040.00
Kanalisation (Mischsystem)	Fr.	40'000.00
Trink- & Löschwasserleitung	Fr.	119'120.00
Honorar, MwSt., Unvorhergesehenes	Fr.	82'840.00
Total inkl. MwSt.	Fr.	355'000.00

Kostenschätzung basiert auf Erfahrungswerten (+/-10%).

Einnahmen

Anschlussgebühren

Es sind keine Anschlussgebühren zu erwarten, da praktisch alle Parzellen bereits überbaut sind.

Subventionen für Hydranten

Grundsätzlich werden neue Hydranten durch die Kantonale Gebäudeversicherung subventioniert.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus bestehenden Kapitalien durch die Entnahme aus den Reserven " *Übrige Reserven zukünftige Investitionen*".

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Sanierung Gässli.

Bewilligung eines Bruttokredits, inkl. MwSt. Fr. 355'000.00

Folgekosten:

Keine, da Betrag aus Reserven entnommen werden.

Verhandlung:

Dieses Vorhaben steht seit längerem auf dem Investitionsplan. Die Sanierung beinhaltet folgende Leistungen:

- Ersatz Trink- und Löschwasserleitung
- Teilsanierung der best. Mischwasserleitung
- Ersatz der bestehenden Hydranten
- Komplette neuer Strassenbelag

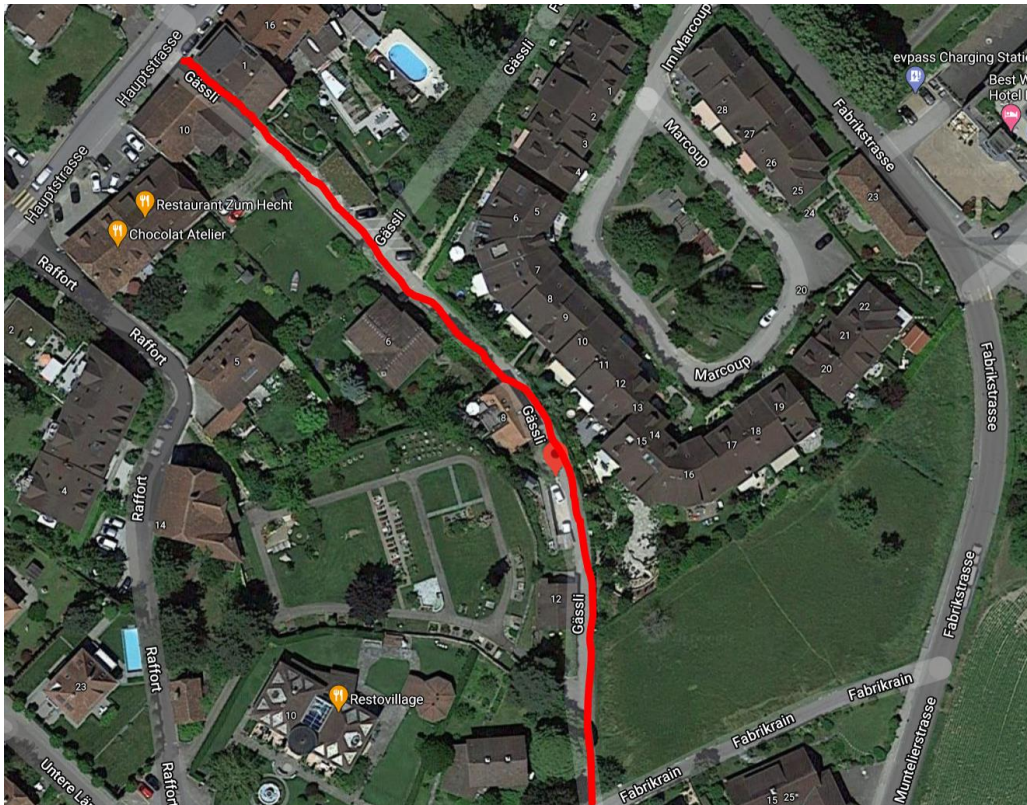
Er erläutert, warum keine Einführung des Trennsystems vorgenommen wird.

An der Mischwasserleitung im Gässli sind lediglich 5 Parzellen angeschlossen. Die Einführung des Trennsystems würde ein Kosten-Nutzen Effekt bei weitem übersteigen. Weitere Bauten werden kaum noch angeschlossen da das Gässli grösstenteils überbaut ist. Die unterste Parzelle gleich hinter dem ehemaligen Restaurant zum Hecht könnte im Raffort oder in der Hauptstrasse dem Trennsystem zugeführt werden.

Die Reparaturen im Gässli häuften sich in den letzten Jahren und eine Sanierung ist nun definitiv angebracht.

Er zeigt nochmals die Kosten auf.

Einnahmen sind leider keine zu erwarten, da alle Parzellen bereits überbaut sind. Für den Ersatz des bestehenden Hydranten werden wir von der Gebäudeversicherung einige Subventionen erhalten. Die Finanzierung erfolgt aus den bestehenden Kapitalien und durch die Entnahme aus den Reserven für zukünftige Investitionen, daher sind auch keine Folgekosten für die Kredite zu erwarten.



Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Bericht der Finanzkommission

Die Finanzkommission empfiehlt der Versammlung dem Kreditbegehren zu zustimmen.

Abstimmung

Wer dem Kreditbegehren für die Sanierung des Gässli zustimmen möchte, soll dies mit Handerheben bezeugen.

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Kreditbegehren von Fr. 355'000.00 für die Sanierung des Gässli zu mit:

JA Stimmen: 28 (einstimmig)

Nein: 0

Enthaltung: 0

4. KREDITBEGEHREN – NEUE RINGLEITUNG GÄSSLI - MARCOUP

Präsentation: GR: Pascal Pörner

Botschaftstext:

Um auch zukünftig die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und eine Verbesserung der Druckverhältnisse und Wasserqualität sicher zu stellen, beabsichtigt die Gemeinde eine Ringleitung vom Gässli über den Fabrikrain bis in die Hauptstrasse hin zum Marcoup zu realisieren. Ein zusätzlicher Hydrant ist ebenfalls vorgesehen. Diese Ringleitung wird ebenfalls als Anschlusspunkt für eine allfällige Überbauung des GB Art. 104 dienen.

Kostenschätzung

Neue Ringleitung

Die Kosten für das Verlegen der Installationen samt Grab- und Wiederinstandstellungsarbeiten betragen:

Neue Ringleitung	Fr.	220'000.00
Total inkl. MwSt.	Fr.	220'000.00

Kostenschätzung basiert auf Erfahrungswerten (+/-10%).

Einnahmen

Anschlussgebühren

Bei einer zukünftigen Überbauung der GB Art. Nr. 104 werden die Anschlussgebühren für die Bauherrschaft anfallen.

Subventionen für Hydranten

Grundsätzlich werden neue Hydranten durch die Kantonale Gebäudeversicherung subventioniert.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus bestehenden Kapitalien durch die Entnahme aus den Reserven " *Übrige Reserven zukünftige Investitionen*".

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Sanierung Gässli.

Bewilligung eines Bruttokredits, inkl. MwSt. Fr. 220'000.00

Folgekosten:

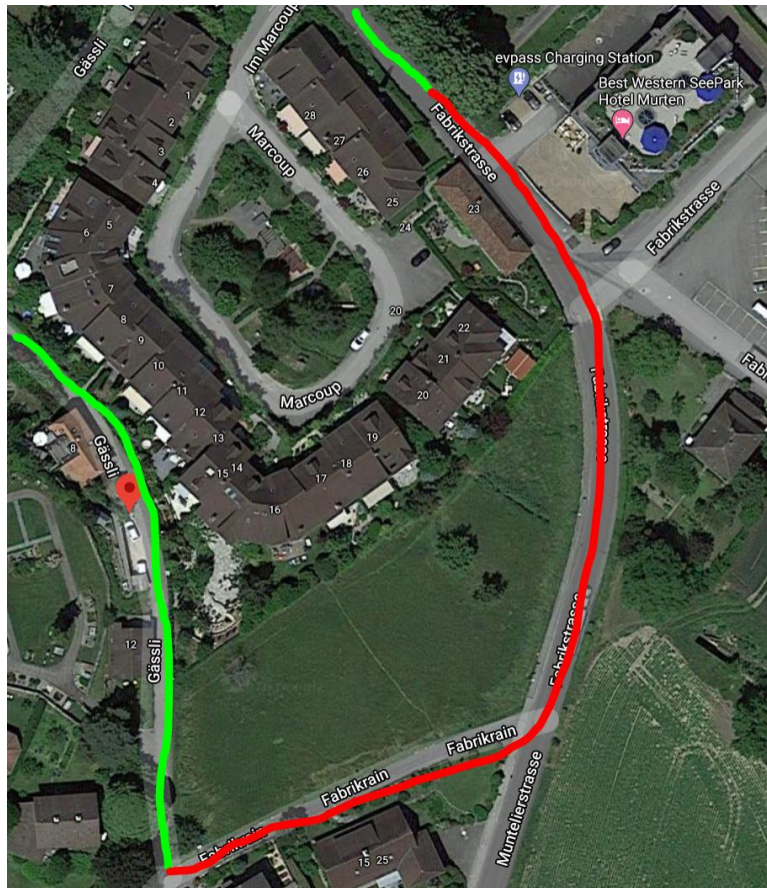
Keine, da Betrag aus Reserven entnommen werden.

Verhandlung:

Pascal Pörner erläutert, dass Wasser ein wichtiges Element ist. Unser Trinkwassernetz ist aktuell auf einem guten Stand, bedarf aber noch gewissen Optimierungen. Um auch in Zukunft die Versorgungssicherheit zu gewährleisten muss eine Ringleitung vom Gässli über den Fabrikrain bis in die Hauptstrasse erstellt werden.

Zudem bietet die Ringleitung auch den Anschlusspunkt für die GB Parzelle Nr. 104, wenn diese einmal überbaut werden sollte. Dadurch kommt die Gemeinde ihrer Pflicht zu Groberschliessung nach.

In der Fabrikstrasse können zudem Synergien genutzt werden, da die IB Murten ihr Fernwärmenetz bis in den Marcoup erweitern wird. Somit können die Kosten für den Aufbruch der Strasse und das anschliessende Schliessen auf zwei Stellen aufgeteilt werden.

**Diskussion**

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Bericht der Finanzkommission

Die Finanzkommission empfiehlt der Versammlung dem Kreditbegehren zu zustimmen.

Abstimmung

Wer dem Kreditbegehren für die neue Ringleitung Gässli - Marcoup zustimmen möchte, soll dies mit Handerheben bezeugen.

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Kreditbegehren von Fr. 220'000.00 für die Sanierung des Gässli zu mit:

JA Stimmen: 28 (einstimmig)

Nein: 0

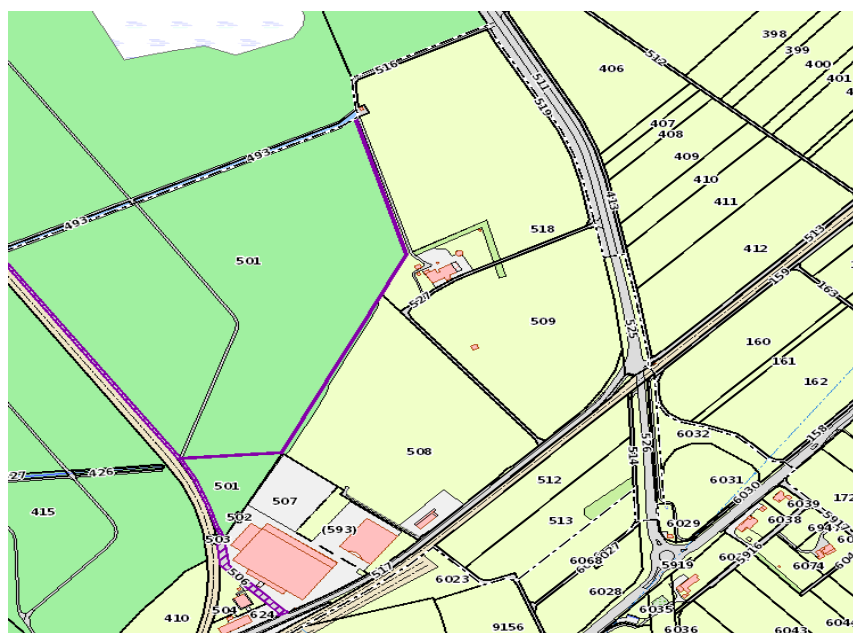
Enthaltung: 0

5. KREDITBEGEHREN – GROBERSCHLIESSUNG SOWIE TRINK- UND LÖSCHWASSERLEITUNG BIRKENHOF

Präsentation: GR: Patrick Weisskopf

Botschaftstext:

Manfred Wolf plant auf dem GB Art. 518 einen Neubau von Gewächshäusern inkl. Betriebsgebäude und Heizzentrale. Auf dieser Parzelle liegt aktuell der Birkenhof. Dieser ist bis heute nicht an eine öffentliche Abwasserkanalisation angeschlossen. Der heutige Landbesitzer bezieht das Trinkwasser von der eigenen Wasserquelle. Allein der Umstand, dass das heutige Wohnhaus bisher noch nicht an einer Kanalisation angeschlossen ist, löst bei der Gemeinde früher oder später Handlungsbedarf aus.



Damit das Baugesuch bewilligungsfähig wird, muss die Gemeinde ihrer Pflicht der Groberschliessung nachkommen. Dabei müssen auch Löschwasserleitungen verlegt werden, welche heute vor Ort mangelhaft, respektive gar nicht, vorhanden sind.

Die Schmutzwasserentsorgung wird vom heute bestehenden ARA Kanal hinter dem Expodrom über GB Art. 507 führen. Der Anschlusspunkt ist gegeben und vorhanden. Somit bedingt es keine Groberschliessung seitens Gemeinde und die Kosten sind somit vollumfänglich vom Gesuchsteller zu übernehmen.

Es ist geplant, die Groberschliessung der Trink- und Löschwasserleitungen entlang dem bestehenden Meteorwasserkanal der N1 in den Flurweg zwischen dem heutigen Expodrom und dem Werkhof bis zum Waldrand zu führen. An dieser Stelle wird ein Hydrant neu erstellt. Von dort aus werden die Leitungen mit der Schmutzwasserentsorgung über den GB Art. 508 "Chaltbrunnenmoos" Richtung Birkenhof weitergehen.

Die geplante Groberschliessung für die Trink- und Löschwasserleitung kann später zur Ringleitung für die im Richtplan vorgesehene Arbeitszone erweitert werden.

Das Verlegen der Werkleitungen entlang dem Wald mit 6m Abstand liegt näher als der Abstand zu den zukünftigen Gebäuden mit 20m.

Kostenschätzung

Trink- und Löschwasserleitung

Die Kosten für das Verlegen der Installationen samt Grab- und Wiederinstandstellungsarbeiten betragen:

Groberschliessung Trink- & Löschwasserleitung	Fr.120'000.00
./. Subventionen KGV max.	Fr. 19'000.00
./. Anschlussgebühren Trink- & Löschwasserleitung	Fr. 40'000.00
Total inkl. MwSt.	Fr. 61'000.00

Kostenschätzung basiert auf Erfahrungswerten (+/-10%).

Einnahmen

Subventionierung von Trink- und Löschwasserleitungen

Neuerschliessungen und Ringleitungen werden von der Kantonalen Gebäudeversicherung Freiburg subventioniert. Dieser Betrag ist bereits bestätigt.

Anschlussgebühren

Die Groberschliessung ist Angelegenheit der Gemeinde. Die parzelleninterne Feinerschliessung ist jedoch Sache der Bauherrschaft und wird entsprechend zu deren Lasten gehen. Der Gemeinde erhält Anschlussgebühren.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus bestehenden Kapitalien durch die Entnahme aus den Reserven " *Übrige Reserven zukünftige Investitionen*".

Antrag des Gemeinderates

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Groberschliessung der Trink – und Löschwasserleitungen Birkenhof.

Bewilligung eines Bruttokredits, inkl. MwSt. Fr. 120'000.00

Folgekosten:

Keine, da Betrag aus Reserven entnommen werden.

Verhandlung:

Patrick Weisskopf erläutert, dass der Anlass für diese Erschliessung der vorgesehene Neubau von Gewächshäusern auf dem GB Art. 518.

Dies benötigt eine Erschliessung für das Schmutzwasser sowie der erwähnten Trink- und Löschwasserleitung. Für das Schmutzwasser sind die Anschlusspunkte bereits bekannt und gegeben, diese können vom Liegenschaftsbesitzer übernommen werden, daher braucht's hierfür keine Groberschliessung. Die Kosten gehen zu Lasten des Grundbesitzers.

Patrick Weisskopf erläutert ebenfalls dass bei den Grabarbeiten dem Wald entlang Synergien genutzt werden können und die Erschliessung zu einem späteren Zeitpunkt als Ringleitung für die Strategische Arbeitszone Löwenberg genutzt werden können. Er erwähnt ebenfalls die Kosten und vorgesehenen Einnahmen, erklärt jedoch auch, dass der Bruttobetrag über Fr. 120'000.00 beantragt werden muss.





Diskussion

Adrian Riedo: Was passiert, wenn die Gewächshäuser nicht realisiert werden?

Pascal Pörner erläutert, dass dieses Gebiet bis heute nicht angeschlossen ist, würden die Gewächshäuser nicht realisiert werden, so würde zumindest dies als Vorarbeit für die strategische Arbeitszone Löwenberg dienen

Bericht der Finanzkommission

Die Finanzkommission empfiehlt der Versammlung dem Kreditbegehren zu zustimmen.

Abstimmung

Wer dem Kreditbegehren für die Groberschliessung des Trink- und Löschwasserleitung Birkenhof zustimmen möchte, soll dies mit Handerheben bezeugen.

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Kreditbegehren von Fr. 120'000.00 für die Groberschliessung des Trink- und Löschwasserleitung Birkenhof zu mit:

JA Stimmen: 27

Nein: 0

Enthaltung: 1

6. VORANSCHLAG 2021

6.1 LAUFENDER VORANSCHLAG

Präsentation: GR: Markus Hug

Botschaftstext:

Als Grundlage zu diesem Traktandum dienen die beiliegenden Unterlagen. Zusammenfassend präsentiert sich der Voranschlag 2021 wie folgt:

Total Aufwand	Fr. 4'941'250.00
Total Ertrag	Fr. 4'876'187.00
Aufwandüberschuss	Fr. 65'063.00

Verhandlung:

	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Verwaltung	674'055	170'730	619'425	142'310	600'562.99	140'994.65
01 Gemeindevers., Gderat, Kommissionen	80'500	7'350	80'500	7'350	76'078.60	7'350.00
02 Allg. Verwaltung	593'555	163'380	538'925	134'960	524'484.39	133'644.65
1 Öffentliche Sicherheit	128'600	89'100	126'900	82'000	116'792.85	83'656.45
10 Rechtsaufsicht	35'000		38'000		31'461.30	
14 Feuerwehr	89'100	89'100	82'000	82'000	83'656.45	83'656.45
15 Militärwesen	2'500		2'500		2'500.00	
16 Zivilschutz	2'000		2'000		1'975.10	
17 Bevölkerungsschutz			2'400		- 2'800.00	
2 Bildung	1'299'550		1'411'700		1'333'365.35	
20 Kindergarten	74'000		75'000		73'009.30	
21 Oblig. Schulzyklus	1'095'050		1'197'000		1'121'962.65	
22 Sonderschulen	125'500		131'700		134'270.20	
23 Berufsbildung	5'000		8'000		4'123.20	

Kommentar

0 Verwaltung

02 – Allg. Verwaltung

Zunahme der Kosten in der Verwaltung durch die Schaffung einer neuen Stelle als FinanzverwalterIn. Die Aufgabe in der Verwaltung haben stark zugenommen und mit Einführung des HRM2 wird die Arbeitsbelastung im Jahr der Einführung aber auch in den kommenden Jahren höher unter anderem vor allem im Bausektor.

1 Öffentliche Sicherheit

Kein Kommentar

2 Bildung

Eher erfreulich, da grundsätzlich keine Mehrausgaben, sondern Fr. 100'000.00 Minderausgaben. Dies ist dahingehend erfreulich, dass die Gemeinden hier keine Handhabung haben. Wir sind jeweils daran beteiligt durch Gemeindeverbände oder Vereinbarungen.

	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport, Freizeit	160'650	41'800	154'600	44'200	151'442.35	45'365.40
30 Kultur	39'000		43'000		40'080.40	1'000.00
31 La Cabane	5'800	800	5'700	700	5'776.40	776.40
33 Seepromenade, Badeplatz, Bootssteg	53'850	34'000	45'900	33'500	52'323.30	33'660.00
34 Sport und Freizeit	62'000	7'000	60'000	10'000	53'262.25	9'929.00
4 Gesundheit	350'900		354'150		363'815.00	
40 Spitäler	20'600		21'100		15'185.20	
41 Kranken-, Pflegeheime	330'300		333'050		348'529.80	
44 Ambulante Krankenpfl.					100.00	
5 Soziale Wohlfahrt	391'800		402'800	10'000	392'189.75	10'060.70
54 Betreuungseinr. für Kinder im Vorschulalter	6'000		16'000		5'689.10	
55 Invalidität	250'500		252'200		250'634.00	
58 Fürsorge	135'300		134'800	10'000	135'866.65	10'060.70

3 Kultus, Kultur und Freizeit

Befinden uns im üblichen Rahmen, es sind keine ausserordentlichen Ausgaben vorgesehen.

4 Gesundheit

Dieser Posten können wir ebenfalls nicht beeinflussen.

5 Soziale Wohlfahrt

Befinden uns ebenfalls im Rahmen der Vorjahre, es sind keine grossen Abweichungen vorhanden.

	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	424'250	110'000	416'600	87'000	423'159.10	161'141.15
62 Gemeindestrassen	312'650	92'000	311'600	64'000	319'535.10	137'222.75
64 Bundesbahnen	7'400		7'500		6'472.00	
65 Regionalverkehr	104'200	18'000	97'500	23'000	97'152.00	23'918.40
7 Umweltschutz und Raumordnung	505'000	489'000	526'500	508'000	495'546.11	494'105.01
70 Wasserversorgung	136'600	136'600	166'600	166'600	124'413.70	124'413.70
71 Abwasserbeseitigung	185'600	185'600	191'400	191'400	194'059.40	194'059.40
72 Abfallbeseitigung	146'300	146'300	145'500	145'500	139'300.51	139'300.51
74 Friedhof	10'000	2'500	10'000	2'500	9'753.55	2'520.30
75 Gewässerverbauungen	2'000		2'000		148.50	
78 Naturschutz	1'500		1'500		1'500.00	
79 Raumplanung	23'000	18'000	19'500	12'000	26'370.45	33'811.10
8 Volkswirtschaft	14'000	29'000	14'000	29'000	37'382.60	29'405.85
80 Landwirtschaft	10'000	29'000	10'000	29'000	29'405.85	29'405.85
81 Forstwirtschaft	4'000		4'000		7'976.75	

6. Verkehr

Befinden uns ebenfalls im Rahmen der Vorjahren, es sind keine ausserordentlichen Ausgaben enthalten.

7. Umweltschutz und Raumordnung

Darin befinden sich die grossen Posten der

- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Abfallbeseitigung

Die drei Kapitel müssen jeweils durch die Gebühreneinnahmen gedeckt werden können. Sollte dies nicht immer der Fall sein, haben wir noch Reserven welche entweder gebildet oder ausgelöst werden.

8 Volkswirtschaft

Befinden uns ebenfalls im Rahmen der Vorjahren.

	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	992'445	3'946'557	952'615	4'063'720	1'086'812.81	4'242'277.00
90 Steuern	79'000	3'635'957	73'000	3'768'950	79'628.73	3'915'234.35
93 Finanzausgleich	646'000	38'000	610'500	39'500	581'329.00	40'896.00
94 Vermögens- und Schuldenverwaltung	237'445	272'600	239'115	255'270	255'316.68	255'608.25
99 Nicht aufgeteilte Posten	30'000		30'000		170'538.40	30'538.40
Total	4'941'250	4'876'187	4'979'290	4'966'230	5'001'068.91	5'207'006.21
Netto Aufwand		65'063		13'060		
Netto Ertrag					205'937.30	
Gesamttotal	4'941'250	4'941'250	4'979'290	4'979'290	5'207'006.21	5'207'006.21

9 Finanzen und Steuern

90 – Steuern

Einnahmen tiefer budgetiert als im Vorjahr, dies aufgrund ausserordentlichen Steuereinnahmen der vergangenen Jahren. Diese sind schwer zu budgetieren und wir können nicht jedes Jahr damit rechnen. Diese ausserordentlichen Einnahmen sind dann in der Rechnung jeweils ersichtlich.

93 – Finanzausgleich

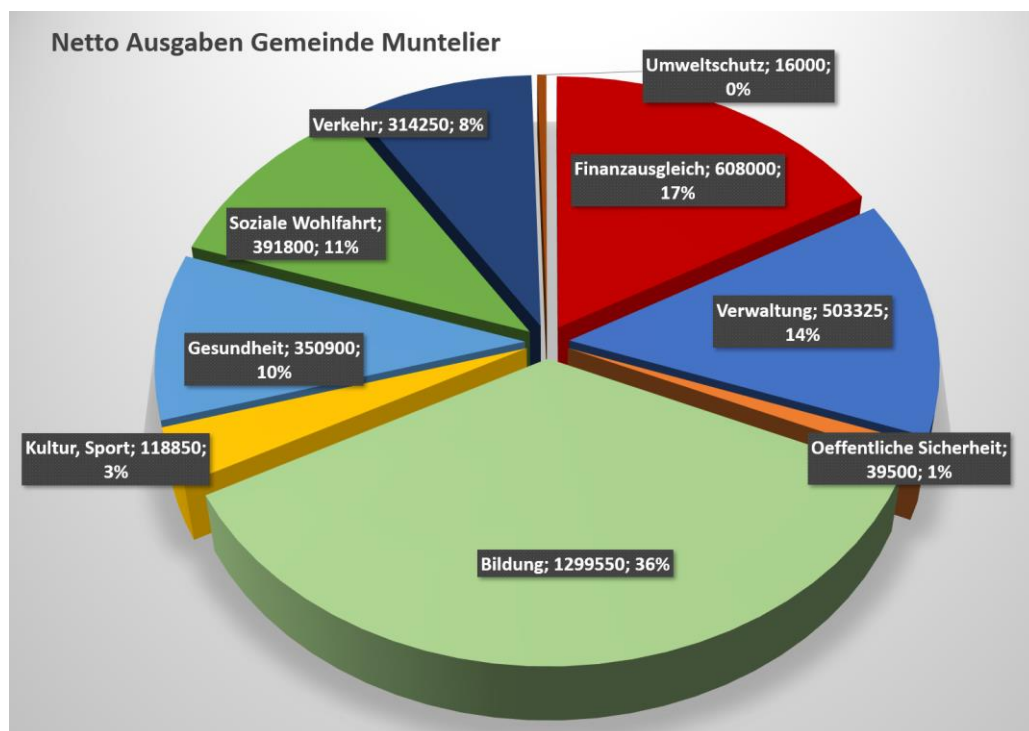
Durch die ausgezeichneten Jahresrechnungen der letzten Jahren hat sich unser Beitrag an den Finanzausgleich entsprechend erhöht.

99 – nicht aufgeteilte Posten

Hier handelt es sich um die Kompetenz des Gemeinderates welche im die Möglichkeit gibt bei Geschäften welche nicht budgetiert sind, selber zu entscheiden.

So präsentiert sich der Voranschlag welcher den Verlust über Fr. 65'063.00 vorsieht.

Markus Hug zeigt und erläutert zudem nochmals die Ausgaben in der grafischen Übersicht. Dies zur besser Übersicht.



Diskussion zur Laufenden Rechnung

Die Diskussion wird nicht verlangt.

6.2 Investitionsvoranschlag

Präsentation: GR Markus Hug

Botschaftstext:

Der Investitionsvoranschlag 2021 sieht bei Ausgaben von Fr. 881'257.00 und Einnahmen von Fr. 71'500.00 einen Ausgabenüberschuss von **Fr. 809'757.00** vor.

Die **Ausgaben** setzen sich wie folgt zusammen:

Primar - Anschaffungen Mobiliar & Informatik	Fr.	29'000.00
OSRM - Anschaffung Informatik	Fr.	21'500.00
GNS – Um- und Neubau Alters- & Pflegeheime	Fr.	100'000.00
Sanierung Gässli (Strasse, Trink- & Löschwasserleitung sowie Mischwasserleitung)	Fr.	355'000.00
Ringleitung Gässli - Marcoup	Fr.	220'000.00
Groberschliessung Birkenhof – Trink- & Löschwasser	Fr.	120'000.00
ARA Murten, Beteiligung an Investitionen	Fr.	35'757.00
Total Ausgaben	Fr.	881'257.00

Die **Einnahmen** setzen sich wie folgt zusammen:

Anschlussgebühren Trinkwasser	Fr.	5'000.00
Anschlussgebühren Birkenhof	Fr.	40'000.00
Anschlussgebühren Schmutz- und Meteorwasser	Fr.	7'500.00
Subventionen KGV für Trink- & Löschwasserleitung Birkenhof	Fr.	19'000.00
Total Einnahmen	Fr.	71'500.00

Verhandlung:

	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit				123'338	177'680.55	
14 Feuerwehr				123'338	177'680.55	
2 Bildung	50'500				31'864.60	
21 Obligat. Schulzyklus	50'500				31'864.60	
3 Kultur, Sport, Freizeit			495'000		55'389.95	
33 Seepromenade			495'000		9'796.25	
34 Sport und Freizeit					45'593.70	
4 Gesundheit	100'000		100'000			
41 Kranken- und Pflegeheime	100'000		100'000			
6 Verkehr	147'419				6'752.80	
62 Gemeindestrassen	147'419				6'752.80	
7 Umweltschutz und Raumordnung	583'338	71'500	1'802'560	12'500	20'632.15	4'003.80
70 Wasserversorgung	495'403	64'000	480'000	5'000		1'393.80
71 Abwasserbeseitigung	87'935	7'500	1'322'560	7'500	17'934.25	2'610.00
79 Raumplanung					2'697.90	

1 Öffentliche Sicherheit

Kein Kommentar

2 Bildung**21 – Oblig. Schulzyklus**

Hier handelt es sich um Anschaffungen im Informatikbereich.

3 Kultur, Sport, Freizeit

Kein Kommentar

4 Gesundheit**41 – Kranken- und Pflegeheime**

Hier wie bereits erwähnt die jährlichen Beiträge an den Erneuerungsfonds für die Sanierung der Pflegeheime.

6 Verkehr**62 - Gemeindestrassen**

Dies beinhaltet die Sanierung des Gässli's welche vorgängig genehmigt wurde.

7 Umwelt und Raumordnung**70 – Wasserversorgung**

Sanierung Gässli sowie die vorgängig genehmigten Kreditanträge bereits aufgeteilt auf die diversen Kostenstellen.

71 – Abwasserbeseitigung

Dies beinhaltet die Sanierung des Gässli's welche vorgängig genehmigt wurde.

	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern			60'000		4'003.80	292'320.05
94 Vermögens- und Schuldenverwaltung			60'000			
99 Nicht aufgeteilte Posten					4'003.80	292'320.05
Total	881'257	71'500	2'457'560	135'838	296'323.85	296'323.85
Netto Aufwand		809'757		2'321'722		
Netto Ertrag						
Gesamttotal	881'257	881'257	2'457'560	2'457'560	296'323.85	296'323.85

Dies ergibt uns das Total an Aufwänden über Fr. 881'257.00 für das Jahr 2021.

Diskussion zur Investitionsrechnung

Die Diskussion wird nicht verlangt.

6.3 Bericht der Finanzkommission

Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindesammlung den Voranschlag der Laufenden Rechnung zu genehmigen

Abstimmung

Wer dem Voranschlag, der Laufenden Rechnung zustimmen will, soll dies mit Handerheben bezeugen.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt den Voranschlag der laufenden Rechnung 2021 mit einem **Aufwandüberschuss von 65'063.00 einstimmig.**

7. VERSCHIEDENES

Aufstockung Verwaltung

Die Aufgaben in der Gemeindeverwaltung werden immer umfangreicher. Deshalb hat der Rat beschlossen per 1.6.2021 die Gemeinde personell zu verstärken durch einen Finanzverwalter. Die Kosten sind im Budget 2021 bereits berücksichtigt. Aus Diskretionsgründen und den noch laufenden Verhandlungen können wir leider heute noch nicht sagen, um wen es sich handelt.

Gesamterneuerungswahlen

Im Jahre 2021 ist ein Wahljahr, es stehen die Gesamterneuerungswahlen an. Am 7. März 2021 wird sich der Gesamtgemeinderat zur Wiederwahl stellen. Die Zusammenarbeit als Kollegialbehörde macht Spass.

Selbstverständlich steht es jedem Bürger und jeder Bürgerin offen sich auch zur Wahl zu stellen. Infos konnten im Mitteilungsblatt entnommen werden.

Am 7. November 2021 finden dann noch die kantonalen Wahlen statt, an diesem Tag werden sämtliche Staatsräte, Grossräte und Oberamtmänner gewählt.

Partnergemeinde Castiglione Falletto

Der Besuch unserer Partnergemeinde musste in diesem Jahr leider abgesagt werden. Unsere Freunde aus dem Piemont hätten uns besucht, leider musste dies, wie so vieles andere auch, wegen Corona abgesagt werden. Unser Reise-minister Roger Ekmann und Pascal Pörner werden Ende März 2021 eine Standortbestimmung machen, wann und ob eine Reise ins Piemont stattfinden kann. Die Entwicklung des Corona Virus wird uns zeigen, ob eine Reise ins Piemont im Jahr 2021 möglich ist. Wenn dann wird sie tendenziell im Herbst stattfinden.

Hermann Oberli - Besucherparkplätze Quartier Dorfmat

Dankt dem Gemeinderat, dass er die Problematik der Besucherparkplätze in der Dorfmat aufgreift. Es ist so, dass vor allem im Sommer die Parkplätze immer alle besetzt sind. Alle fahren dem Fahrverbot vorbei. Ebenso die Velofahrer, welche an 2 Fahrverboten vorbeifahren, ohne einmal anzuhalten. Es hat manchmal fast mehr Velofahrer als Spaziergänger an der Promenade. Ein Verbot welches ignoriert wird, macht entweder keinen Sinn und muss somit entfernt werden oder es muss konsequent durchgesetzt werden. Er möchte wissen wer die Strassenhoheit hat vom Kreisel Dorfmat bis in die Stichstrassen zu Promenade.

Pascal Pörner: dieses Thema ist ein Dauerbrenner. Nicht nur in der Dorfmat, sondern alle Stichstrassen zum See sind mit einem allgemeinen Fahrverbot, welches eigentlich klipp und klar besagt, dass auch Velo nicht fahrberechtigt sind, versehen. Die Gemeinde kann selbst keine Kontrolle durchführen. Die Securitas wird nochmals sensibilisiert so auch die Polizei, damit sie die Durchsetzung des Fahrverbots kontrolliert und allenfalls büsst. Mehr kann die Ge-

meinde leider nicht tun. Aufheben findet er ein falsches Signal da ansonsten noch mehr Velofahrer durchfahren werden.

Adrian Riedo

Er weiss, dass 2-3 gebüsst wurden durch die Polizei. Er hat auch schon mit ihnen über diese Problematik gesprochen und gefragt, warum die Leute die Tafeln nicht berücksichtigen. Die Ausrede der Fehlhabenden ist immer dieselbe, sie haben das Schild nicht gesehen. Er schlägt vor, dass das Schild beim Badeplatz mit einem Fahrrad und Motorrad versehen werden.

Herbert Humair

Zur Entlastung des Gemeinderates, die Anfrage wurde bereits mehrmals gestartet bei der Polizei, um grosszügig Kontrolle zu machen. Die Antwort lautete damals: Sie hätten im Prinzip anders zu tun.

Nächste Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 20. Mai 2021 im SSEB statt.

Schlusswort

Pascal Pörner dankt den Ratskollegen, den Mitarbeitern und den Kommissionsmitgliedern für ihre Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

Pascal Pörner wünscht allen für die kommenden Festtage frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021.

Schluss der Versammlung

20:55 Uhr

GEMEINDERAT MUNTELIER

Der Ammann:

Die Sekretärin:

P. Pörner

N. Sedonati